

06.12.2022

# Änderungsantrag

der Fraktion der FDP

zu dem „Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2023 (Haushaltsgesetz 2023)“

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksachen 18/1200 und 18/1500 (Ergänzung)  
Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses  
Drucksache 18/1902

<b>Kapitel 02 080</b>	<b>Förderung des Sports</b>
<b>Titelgruppe 60</b>	<b>Zuwendungen zur Förderung des Sports</b>
<b>Titel 686 60</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.</b>

Erhöhung des Baransatzes

**HH 2023**

**Ansatz lt. HH 2022**

von 29.657.900 Euro  
um 8.460.600 Euro  
auf 38.118.500 Euro

62.757.900 Euro

**Begründung:**

Vereine finden immer schwieriger Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Dies hat zur Folge, dass Kurse gestrichen werden und Turnhallen, Sportplätze und Schwimmbäder leer bleiben. Während der Corona-Pandemie hat sich die Situation nochmals verschlechtert. Sei es für den Schwimm- oder Turnunterricht – qualifizierte Trainerinnen und Trainer sind für eine sportliche Zukunft im Breitensport unabdingbar.

Bisher standen für die Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen 7,56 Millionen Euro zur Verfügung.

Mit einer Verdopplung der Mittel wollen wir die so wichtige Arbeit der Übungsleiterinnen und Übungsleiter honorieren, welche sich vorrangig in Kinder- und Jugendgruppen um die Nachwuchsförderung kümmern. Denn der Nachwuchs von heute sind die Spitzensportler von morgen. Weiterhin wollen wir die Förderung des Ehrenamtes im Sport verdoppeln.

Damit wollen wir die Voraussetzungen schaffen, dass Nordrhein-Westfalen Sportland Nr. 1 bleibt.

Henning Höne  
Marcel Hafke

und Fraktion